



Rentenfonds  
Mikrofinanz

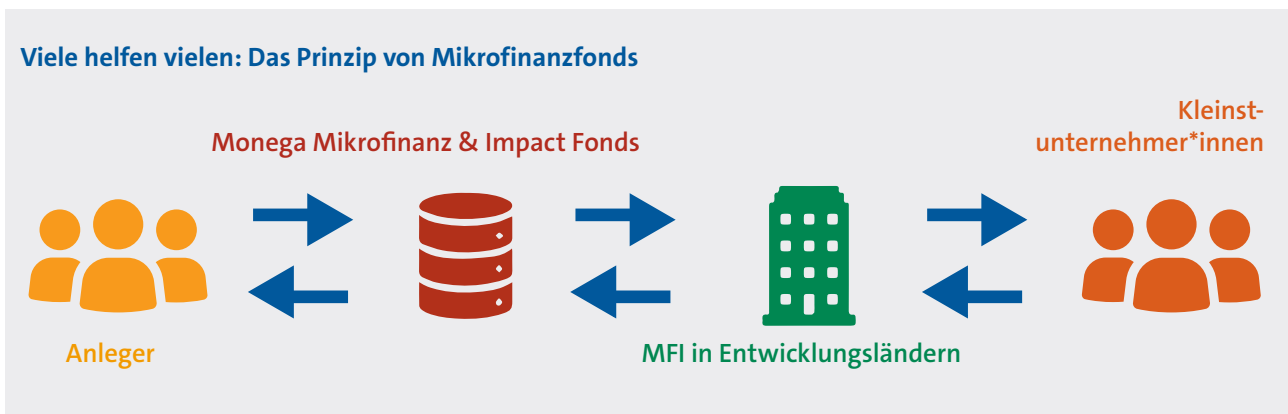
# Monega Mikrofinanz & Impact Fonds

Impact Investing – kleine Impulse können  
Großes bewirken

## ➔ Finanzielle Teilhabe eröffnet Chancen

Milliarden von Menschen in der Welt leben ohne Zugang zu Finanzdienstleistungen. Sie besitzen kein Girokonto oder Sparbuch, haben keine Versicherungen und keine Möglichkeit, einen Kredit aufzunehmen. Vor allem Frauen in Entwicklungsländern und Menschen in ländlichen Gebieten fehlt oft jeglicher Zugang zu einer finanziellen Infrastruktur, die in Industrienationen Alltag sind. Dies ist einer der Bereiche, in dem das sogenannte Impact Investing (zu übersetzen mit: Anstoß- oder Impuls-Investieren) ansetzt. Dabei werden mit kleinen Beträgen Impulse gesetzt, die im Umfeld der Investition große Verbesserungen hervorrufen. So können Menschen mit kleinen Krediten von einigen Hundert bis wenigen Tausend Dollar versorgt werden, um am Wirtschaftsleben teilhaben zu können. Begründer dieses Mikrofinanzgedankens ist der bengalische Wirtschaftswissenschaftler Muhammad

Yunus, der 2006 für sein Lebenswerk mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet wurde. Bei den Mikrofinanzkunden handelt es sich zumeist um Frauen, die mit Kleinhandel oder der Produktion von einfachen Erzeugnissen ihre Kinder und Familien ernähren. Bei klassischen Banken bekommen über 2,4 Milliarden Menschen und mehr als 200.000 Kleinstunternehmen keinen Kredit, weil sie keine Sicherheiten außer ihrer Arbeitskraft bieten können, abseits der großen Zentren leben und arbeiten oder als Kundschaft einfach unattraktiv sind. Mikrokredite verschaffen diesen Menschen einen Zugang zu Finanzdienstleistungen und damit die Möglichkeit, aus der Armut auszubrechen, die Familien zu versorgen und ihren Kindern Zugang zu Schulbildung zu verschaffen.



## ➔ Viele helfen vielen: Das Prinzip von Mikrofinanzfonds

Der Schlüssel zu Mikrofinanzierung sind Mikrofinanzinstitute (MFIs). Diese Institute haben sich oft aus Nichtregierungsorganisationen, Genossenschaften, Kooperativen oder Entwicklungshilfeorganisationen herausgebildet. Die MFIs vergeben die Mikrodarlehen, deren Laufzeit häufig nur wenige Monate (z.B. von der Saat bis zum Verkauf der Ernte, von der Herstellung/dem Einkauf der Produkte bis zum Verkauf auf dem Markt etc.) läuft. In der Regel haben MFIs keinen Zugang zu den klassischen Finanzmärkten in ihren Ländern und sind deshalb auf entwicklungspolitische Gelder oder auf Darlehen (engl. Loans) von Investmentfonds

wie dem Monega Mikrofinanz & Impact Fonds angewiesen. Mikrofinanz ist in Deutschland mittlerweile ein wichtiger Teil der Unterstützung außerhalb der klassischen Entwicklungshilfe. Auch der Gesetzgeber hat dieser sehr wirksamen Möglichkeit der direkten Unterstützung in Entwicklungs- und Schwellenländern Rechnung getragen und hat im Kapitalanlagegesetzbuch die Voraussetzungen geschaffen, die allen Anlegern über Fondsanlagen eine Investition ermöglichen.

## ➔ Starker Partner und Fondsmanager DWM

Mikrofinanzfonds können nicht vom Schreibtisch aus gemanagt werden. Deshalb hat Monega den erfahrenen Asset Manager Developing World Markets (DWM) aus Connecticut, USA, mit dem Management des Monega Mikrofinanz & Impact Fonds betraut. DWM ist ein Pionier des Impact-Investings und bereits seit 1999 in diesem Bereich aktiv. Seit 2007 ist das Unternehmen ausschließlich mit Impact Investments beschäftigt. DWM prüft mit eigenem Personal vor Ort die Verlässlichkeit der MFIs, ihre Kreditvergabekriterien, die Risikokontrolle, das Management, die Grundsätze der Unternehmensführung und die Leistungsfähigkeit hinsichtlich der sozialen und gesellschaftlichen Wirkung der Institute. Diese Kontrollen werden nicht nur stichprobenartig, sondern fortlaufend über das ganze Jahr für jedes einzelne Institut durchgeführt. Wie groß die Leistung der Investitionen auch in Hinblick auf so-



Sonnenkollektoren können mittels Leasing auch von Familien mit geringem Einkommen genutzt werden und den gefährlichen Einsatz von Kerosin verhindern. Quelle: DWM 2019

ziale und ökologische Aspekte gemäß der UN-Zielsetzungen für nachhaltige Entwicklung ist, wird in einem eigens entwickelten Monitoring- und Scorecard-System erfasst.

## ➔ Kosten, Daten, Fakten – alles auf einen Blick

Fondsdaten	Monega Mikrofinanz & Impact Fonds I	Monega Mikrofinanz & Impact Fonds R
Auflegung	15.04.2019	15.04.2019
Wertpapier-Kenn-Nr.	A2JQL2	A2JQL3
ISIN	DE000A2JQL26	DE000A2JQL34
Fondswährung	Euro	Euro
Mindestanlagesumme	25.000,- Euro	keine
Geschäftsjahresende	29.02	29.02.
Gewinnverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Ausgabeaufschlag	zzt. 1,0 % (max. 3,0 %) (Hiervon erhält Ihre Vertriebsorganisation bis zu 100 %)	zzt. 3,0 % (max. 3,0 %) (Hiervon erhält Ihre Vertriebsorganisation bis zu 100 %)
Verwaltungsvergütung	zzt. 0,85 % p.a., (max. 1,50 % p.a.) (Hiervon erhält Ihre Vertriebsorganisation bis zu 6 %)	zzt. 1,30 % p.a., (max. 1,50 % p.a.) (Hiervon erhält Ihre Vertriebsorganisation bis zu 34 %)
Loan Fee	0,55 % bezogen auf den Anteil an Darlehensforderungen	0,55 % bezogen auf den Anteil an Darlehensforderungen
Verwahrstellenvergütung	zzt. 0,05 % p.a., (max. 0,05 % p.a.)	zzt. 0,05 % p.a., (max. 0,05 % p.a.)
Fondsmanager	Developing World Markets (DWM), Connecticut, USA	Developing World Markets (DWM), Connecticut, USA
Verwahrstelle	DZ BANK AG	DZ BANK AG
Fondsgesellschaft	Monega KAG	Monega KAG
Gesamtkostenquote (TER)*	1,41 %	1,86 %



\*Geschäftsjahr 15.04.2019 - 29.02.2020. Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio) gibt die Aufwendungen insgesamt (mit Ausnahme der Transaktionskosten) bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen innerhalb eines Geschäftsjahres an. Bei den hier angegebenen laufenden Kosten handelt es sich, mangels Vorliegen konkreter historischer Daten, um eine Kostenschätzung.

# ➔ Monega Mikrofinanz & Impact Fonds

## ⊕ Chancen

- Über gut diversifizierte Investition in Darlehensforderungen indirekte Teilhabe am Renditepotential von weltweiten Mikrokrediten.
- Zusätzliche Ertragschancen durch Investition in Darlehensforderungen von mittelständischen Finanzinstituten und Betriebsgesellschaften in Entwicklungsländern.
- Geringe Korrelation zu herkömmlichen Wertpapieranlagen wie Aktien oder Renten.
- Aktives Management der (Mikro-)kredite mit stringenter Risikokontrolle durch erfahrenen Fondsmanager mit ausgewiesener Expertise in Entwicklungsländern.
- Teilhabe an ethischem und nachhaltigem Investment, insbesondere Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung von durch Frauen geführte Kleinunternehmen und landwirtschaftliche Betriebe.

## ⓘ Risiken

- **Adressenausfallrisiko**  
Durch den Ausfall eines Ausstellers oder eines Vertragspartners, gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen.
- **Liquiditätsrisiko**  
Der Fonds kann einen Teil seines Vermögens in Papieren anlegen, die nicht an einer Börse oder einem ähnlichen Markt gehandelt werden.
- **Währungsrisiko**  
Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Fondsvermögens.

### ■ Derivaterisiko

Der Fonds setzt Derivate sowohl zu Investitions als auch zu Absicherungszwecken ein. Die erhöhten Chancen gehen mit erhöhten Verlustrisiken einher.

### ■ Kredit- und Zinsänderungsrisiko

Der Fonds legt einen wesentlichen Teil seines Vermögens in Darlehensforderungen, Schuldverschreibungen oder Bankguthaben an. Deren Kontrahenten, Aussteller bzw. Verwahrer können insolvent werden, wodurch diese Anlagen ihren Wert ganz oder zum Teil verlieren würden.

### ■ Kapitalmarktrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab.

### ■ Wertveränderungsrisiko

Durch die Investitionen des Fondsvermögens in Einzeltitel ergibt sich insbesondere das Risiko von Wertveränderungen der Einzelpositionen.

### ■ Bewertungsrisiken

Die Bewertung von Forderungen an Mikrofinanzinstituten basiert auf Modellkursen. Die Annahmen der Modellkurse beinhalten geschätzte Parameter, welche von der Realität abweichen können.

### ■ Operationelle Risiken

Der Fonds kann Verluste erleiden, die in Folge des Versagens von internen Verfahren, Mitarbeitern und Systemen der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder durch äußere Ereignisse (z. B. Naturkatastrophen) eintreten.

### ■ Besonderes Länderrisiko

Entwicklungs- und Schwellenländer befinden sich in einem politischen und wirtschaftlichen Entwicklungsprozess, mit dem Risiken verbunden sein können. Investitionen in diesen Ländern können durch politische und wirtschaftliche Veränderungen negativ beeinflusst werden.

# ➔ Online, persönlich oder telefonisch – wir sind gerne für Sie da!

**M O N E G A** ■  
DAS ATTRAKTIVE FONDSKONZEPT

## Haben Sie Fragen zu diesem Fonds?

### Kontakt

Monega KAG  
Stolkgasse 25-45  
50667 Köln  
Telefon: 0221-39095 0  
Fax: 0221-39095 400

Website: [www.monega.de](http://www.monega.de)  
E-Mail: [info@monega.de](mailto:info@monega.de)

**Disclaimer:** Diese Publikation ist kein Verkaufsprospekt im Sinne des Gesetzes, sondern eine werbliche Darstellung und dient der weiterführenden Information. Sie stellt keine Handlungsempfehlung dar und ersetzt nicht die individuelle Anlageberatung durch eine Bank/einen Vertriebspartner sowie den steuerlichen oder rechtlichen Rat. Der Verkauf von Anteilen erfolgt ausschließlich auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes und der wesentlichen Anlegerinformationen. Diese sowie die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache bei der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Stolkgasse 25-45, 50667 Köln, und im Internet auf [www.monega.de](http://www.monega.de). Im Verkaufsprospekt sind Anlageziele, Gebühren, Risiken und andere wichtige Fondsinformationen ausführlich beschrieben. Bitte lesen Sie diese sorgfältig durch. Diese Broschüre wurde mit Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernimmt die Monega KAG keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit. Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen: November 2019. **Risikohinweise:** Investmentfonds unterliegen dem Risiko sinkender Anteilspreise, da sich Kursrückgänge bei den im Fonds enthaltenen Wertpapieren bzw. der zugrundeliegenden Währung im Anteilspreis widerspiegeln. Die besondere Anlagepolitik dieses Fonds bedingt ein stärker ausgeprägtes Chance-Risiko-Profil. Beim Anteilspreis ist damit eine höhere Schwankungsintensität (höhere Volatilität) möglich. Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken des Fonds entnehmen Sie bitte dem aktuellen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie den Jahres- und Halbjahresberichten, die Sie kostenlos über Ihren Berater und unter [www.monega.de](http://www.monega.de) erhalten. **Vergütungspolitik der Gesellschaft:** Informationen zur aktuellen Vergütungspolitik der Gesellschaft sind im Internet unter [www.monega.de](http://www.monega.de) (Über uns) veröffentlicht. Hierzu zählen eine Beschreibung der Berechnungsmethoden für Vergütungen und Zuwendungen an bestimmte Mitarbeitergruppen sowie die Angabe der für die Zuteilung zuständigen Personen. Auf Verlangen werden Ihnen die Informationen von der Gesellschaft kostenlos in Papierform zur Verfügung gestellt.